

All Days for Future!

Die Gestaltung der Zukunft und der bewusste Umgang mit der Umwelt und den vorhandenen Ressourcen ist eine dauerhafte Aufgabe für jede Generation. Das war vor 50 Jahren nicht anders als heute.

Doch sind die damit verbundenen Herausforderungen heute größer denn je. Die Digitalisierung und die Globalisierung sowie die zunehmende Knappheit der vorhandenen Ressourcen verlangen nicht nur intelligente Lösungen für die Zukunft, sondern auch ein gesellschaftliches Bewusstsein für die persönliche Mitverantwortung jedes Einzelnen.

Ausdruck dieser Situation sind einerseits technische Innovationen im Bereich der Energieeffizienz, der E-Mobilität oder des Umweltschutzes und andererseits gesellschaftliche Initiativen zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung.

Deshalb ist es erfreulich,

dass die Fragen der Zukunftsgestaltung auch wieder zu einem so zentralen Thema für die Jugend geworden sind und zwar in einem Ausmaß, wie es 40 Jahre nicht mehr der Fall war.

Das Gesicht dieser Bewegung ist die schwedische Schülerin Greta Thunberg, die Schülerdemonstrationen unter dem Motto „Fridays for Future“ ins Leben gerufen hat.

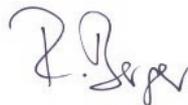
Jenseits der rechtlichen Problematik von „Schülerstreiks“ (die Teilnahme an einer Demonstration während der Unterrichtszeit ist ein unentschuldigtes Schulversäumnis und kann auch von Eltern nicht entschuldigt werden!) braucht eine Bewegung Vorbilder wie Greta Thunberg und Leuchtturmprojekte wie „Fridays for Future“.

Aber: das Thema ist viel zu wichtig, als dass man es auf einen Wochentag beschränken könnte oder dass man sich mit der Teilnahme an einer De-

monstration ein gutes Gewissen verschaffen könnte. Es ist ein Thema für jeden (Schul-) Tag!

Deshalb bin ich sehr stolz darauf, dass das Thema an der Hermann-Greiner-Realschule im Unterricht und im Schulalltag angekommen ist. So war es für vier Schülerinnen ein besonderes Erlebnis, zusammen mit Frau Stief-Finkbeiner zu den Vereinten Nationen nach Genf fahren zu können. Und parallel dazu laufen auch schon die Vorbereitungen innerhalb und außerhalb des Unterrichts für den Besuch der Fotografin Taslima Akhter aus Bangladesch (siehe Seite 5).

Besser und nachhaltiger kann man die im Bildungsplan vorgegebenen Leitperspektiven „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Verbraucherbildung“ sowie die Förderung von Demokratiebewusstsein und bürgerschaftlichem Engagement nicht umsetzen!



Themen dieser Ausgabe

- Besuch bei der UNO in Genf
- Das Leitbild der HGR
- Oliver - das Musicalprojekt 2019
- Future Fashion at School
- Projekt „Gesundes Frühstück“
- Börsenspiel 2018/19
- Informationen zum Mittagessen
- Generalsanierung
- WTW - Wir Tun Was
- Frühstück des Elternbeirats
- Fußballturnier für die Klassen 7-10
- Ferdl-CzakHandballturnier
- IT-Zug- auch wieder im neuen Schuljahr
- Tag der offenen Tür
- Förderverein der HGR
- SMV-Unterstufenparty
- Besuch der Olympiabotschafter aus Shizukuishi
- Erfolge der Schachspieler
- Schütze dein Bestes!
- Skiausfahrt 2019
- Ferienplan und Rahmentermin kalender 2018/19
- Die HGR-Terminliste

Beeindruckende Erlebnisse bei der UNO in Genf

Bereits im letzten Blickpunkt haben wir das Projekt „Future Fashion at school“ kurz vorgestellt. Mittlerweile hat die Projektgruppe weiter intensiv geplant und gearbeitet. Unter anderem haben vier Schülerinnen der Hermann-Greiner-Realschule am 1. und 2. Februar 2019 einen Workshop zum Thema „Projektmanagement“ in Heilbronn besucht. Anschließend fuhr die Gruppe für drei Tage nach Genf, um die Vereinten Nationen zu besuchen.

Ziel des Projekts ist es, an der Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDG) mitzuwirken. Die Veranstaltungen in Heilbronn und in Genf waren eine Vorbereitung für den SDG-Jugendgipfel, der im September im Rahmen der Bundesgartenschau in Heilbronn stattfinden wird.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Emily Wasser (10c), Michelle Barbara (10d), Lilly Pfeifer (10d), Cathrine Gerold (10c) trafen in Genf zusammen mit Beate Stief-Finkbeiner den Friedensnobelpreisträger Daniel Hogstan.

Leitbild, Werte, Visionen der Hermann-Greiner-Realschule

LEITBILD DER HERMANN-GREINER-REALSCHULE

Wir, die Schulgemeinschaft der HGR, ermöglichen eine Bildung, in der sich in respektvollem Umgang miteinander Menschen zu verantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln und entfalten.

UNSERE DREI WICHTIGSTEN WERTE

Wertschätzung

Leistungsbereitschaft

Zuverlässigkeit

UNSERE VISIONEN

Organisation

Die Struktur hat dienende Funktion für die Umsetzung unseres Schulalltags.

Unterricht

Mit Medienvielfalt fördern wir eigenverantwortliches Lernen mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern einen Zugewinn an Kompetenzen zu ermöglichen.

Klima / Kultur

Wir fördern durch offene Kommunikation mit allen an Bildung und Erziehung Beteiligten ein Klima der Wertschätzung.

Außenbeziehungen

Wir fördern eine positive Wahrnehmung unserer Schulgemeinschaft sowie der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, indem wir unsere Leistungen nach außen darstellen.

Ausstattung

Wir schaffen eine Umgebung, in der wir uns wohlfühlen und gerne lehren und lernen.

Gesundheit

Bessere Arbeitsbedingungen dienen der Erhaltung der Gesundheit von Schülern und Lehrern.

Unsere Pädagogik

Schüler, Lehrer und Eltern gestalten aktiv das Schulleben. An der Hermann-Greiner-Realschule

- ✓ schenken alle Beteiligten einander Achtung und Vertrauen
- ✓ wird eine Gesprächskultur gepflegt, in der gegenseitige Toleranz, Wertschätzung und Unterstützung ihren Ausdruck finden
- ✓ hat die Entwicklung der Teamfähigkeit einen hohen Stellenwert
- ✓ werden Probleme konsequent angegangen
- ✓ wird eine bestmögliche Lernqualität angestrebt
- ✓ wird die konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern gesucht und gepflegt.

Oliver! - Das Musicalprojekt 2019 nimmt Gestalt an

Nach einem großen personellen Umbruch setzt das neu formierte Musicalteam der Hermann - Greiner - Realschule in diesem Schuljahr die jahrelange Musicaltradition der Schule fort. Mit dem Stück "Oliver!", frei nach dem Roman „Oliver Twist“ von Charles Dickens, kommt am Schuljahresende ein bekanntes Werk zur Aufführung.

Die umfangreichen Vorbereitungen begannen bereits zu Beginn dieses Schuljahres, als sich alle musicalbegeisterten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 zu einer ersten Besprechung trafen. Kurz darauf begannen dann auch schon die ersten Proben für die „Auditions“, die im Dezember 2018 stattfanden und bei denen alle ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Einen ersten Höhepunkt erreichte das Projekt mit den Probetagen vom 21. bis 23. Januar 2019. Aufregung und ein leichtes Kribbeln lagen in der Luft, als die knapp 40 Schülerinnen und Schüler sich im Konzertsaal der Musikschulakademie Schloss Kapfenburg versammelten, um zu erfahren, wer denn nun die Hauptrolle bekommen würde.

Nachdem das Projektteam bestehend aus den Lehrkräften Philomena Mittnacht, Antje Marquardt, Helen Scholl, Judith Schwab, Anna-Sophia Wolff und Moritz Hildebrand das Geheimnis der Rollenverteilung gelüftet hatte, ging es auch gleich an die Proben.

Umrahmt von einer idyllischen, verschneiten Schlosskulisse konnte man vollkommen in der Arbeit an den Szenen versinken. Für eine Stärkung zwischen den intensiven Probenphasen sorgte das Küchenteam, das die Gruppe liebevoll versorgte.

Neben den zahlreichen Sings-, Schauspiel- und Tanzproben, die bereits am frühen Morgen begannen und bis in den späten Abend dauerten, kam auch das Miteinander nicht zu kurz: es wurde viel gelacht, gespielt, geredet und getanzt. Nach und nach nahmen die vielen Szenen des Musicals Gestalt an.

So konnten alle Mitwirkenden bei einem Gesamtdurchlauf

am letzten Tag einen stolzen Blick auf den Fortschritt der Entwicklung des Stückes werfen, der durch das große Engagement und die hohe Motivation aller Beteiligten möglich war.

Mit der Energie aus den Probetagen im Rücken geht es nun mit viel Motivation in die nächsten Probephasen.

Anna-Sophia Wolff

Aufführungstermine

Das Musical "Oliver!" wird am Schuljahresende in der Hüttberghalle in Dahenfeld aufgeführt. Die Premiere wird am Freitag, 19. Juli 2019 über die Bühne gehen; weitere Aufführungstage sind der 20., 21. und 22. Juli 2019. Die Termine für den Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Beeindruckende Erlebnisse bei der UNO in Genf

Visionen, Mut und Entschlossenheit - so startete am 1. Februar unser erster Tag in Heilbronn. Um 15 Uhr begann der Workshop in der Jugendherberge Heilbronn. Insgesamt nahmen 31 Schülerinnen und Schüler von fünf verschiedenen Schulen teil. Die HGR war durch Emily Wasser, Cathrine Gerold (beide 10c), Michelle Barbara und Lilly Pfeifer (beide 10d) sowie durch Frau Beate Stief-Finkbeiner vertreten.

Wir lernten dort verschiedene Aspekte zum Thema Projektmanagement kennen, wie zum Beispiel Leadership, Design thinking, Visual thinking, Elevator Pitch und Powerbriefing.

Dies wurden uns von Julian Caletti, der bei der UNITAR in Genf arbeitet, beigebracht.

Am Sonntag, den 3. Februar 2019 fuhren wir dann mit dem Bus nach Genf. Gleich nach der Ankunft besuchten wir das Museum des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes. Dort gab es viel Beeindruckendes zu sehen.

Am Montag war es dann endlich soweit. Wir fuhren zu den Vereinten Nationen. Dort durften wir einer internationalen Konferenz zum Thema „Handel und Entwicklung für die ärmsten Länder der Welt“ beiwohnen. Unsere Gruppe wurde ganz offi-

ziell mit den Worten „Welcome to our future Leaders“ begrüßt.

Anschließend fanden Gespräche mit unterschiedlichen hochrangigen UN-Mitarbeitern statt, die uns gegenüber sehr offen waren und uns auch wirklich zugehört haben. Außerdem konnten sie uns gute Ratschläge für unsere weitere Arbeit geben. Und nicht zuletzt haben sie uns verschiedene Kontakte ermöglicht, die wir nun ausbauen können.

Am Dienstag gab es für uns ein weiteres einmaliges Erlebnis. Wir durften den Nobelpreisträger Daniel Hogstan treffen. Er erzählte uns seine persönlich Geschichte, wie er über ein Praktikum zu der Organisation ICAN kam, bei der er jetzt arbeitet und mit der er dann 2017 den Friedensnobelpreis gewonnen hat. ICAN ist eine internationale Organisation, die sich weltweit für die Abrüstung der nuklearen Waffen einsetzt.

Für uns waren diese Erlebnisse unbeschreiblich und sehr inspirierend. Wir bedanken uns hier nochmal bei allen Organisatoren, dass sie uns so etwas Beeindruckendes ermöglicht haben. Das motiviert uns für unsere weitere Arbeit.

Michelle Barbara, 10d



Future Fashion at school für alle Neuntklässler der HGR

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojekts „Future Fashion at Schools“ ist es dem Projektteam gelungen, die Fotografin Taslima Akhter zu einem Vortrag und einer Fotoausstellung für die Schülerinnen und Schüler der HGR zu gewinnen.

Die Ausstellung „The life & struggle of garment workers“ entstand im Rahmen einer Zusammenarbeit des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums aus Bad Friedrichshall mit der preisgekrönten Fotografin Taslima Akhter aus Bangladesch und ist eine Aktion der Kampagne Future Fashion.

Taslima Akhter arbeitet als freie Fotografin und Dozentin für Fotojournalismus. Außerdem ist sie Präsidentin der Organisa-

tion „Bangladesh Garment Workers Solidarity“, die Textilarbeiterinnen und Textearbeiter in Bangladesch unterstützt.

Die Ausstellung zeigt die Schattenseiten der Textilbranche. Taslima Akhter beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Lebensbedingungen der Textil-

arbeiterinnen. Sie dokumentiert den täglichen Überlebenskampf, aber auch Wünsche, Hoffnungen und Träume der Menschen, die unsere Kleidung produzieren.

An der für den 14. März 2019 geplanten Veranstaltung werden alle neunten Klassen teilnehmen. Ziel ist es, die Schü-

lerinnen und Schüler für das Thema Nachhaltigkeit im Bereich der Kleidung und Mode zu sensibilisieren und sie grundsätzlich für die Mitarbeit in diesem neuen HGR-Projekt zu motivieren.



Die 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDG) sind die Grundlage des Zukunftsprojekts n der HGR



Taslima Akhter



We did not forget.
We don't want to forget.

Die Fotografin Taslima Akhter machte am 24. April 2013 ein Bild von zwei Verschütteten des Rana Plaza Unglücks, durch das sie weltweit bekannt wurde - „Die letzte Umarmung“.

Auch über fünf Jahre nach dem Einsturz der Textilfabrik, bei dem über 1100 Menschen ums Leben gekommen sind, haben sich die Bedingungen nicht grundlegend geändert.

Die Aktivistin mahnt die Beteiligten der Textilen Kette, die Arbeitsbedingungen und damit den „Living wage“ der Näherinnen zu verbessern.

Aber wollen wir eigentlich als Konsument die Geschichte hinter dem T-Shirt kennenlernen?



Bilder: Taslima Akhter, SEZ (Future Fashion)



PHOTOAUSSTELLUNG

von Taslima Akhter, Dhaka, Bangladesch

THE LIFE & STRUGGLE OF GARMENT WORKERS

- die Schattenseiten der Modeindustrie -



Do, 14.03. – 11.25 Uhr
Musikschule | Neckarsulm

veranstaltet vom Hermann-Greiner-Realschule, Neckarsulm

Gesundes Frühstück - mehr Farbe für dein Pausenbrot!

Die Idee für das gesunde Frühstück entstand daraus, dass das Frühstück für die Schülerinnen und Schüler die wichtigste Mahlzeit des Tages darstellen sollte. Warum? Sie müssen Energie und Kraft tanken, um den Schultag zu meistern und um sich konzentrieren zu können.

Da der Bildungsplan für das Fach AES („Alltagskultur, Ernährung, Soziales“) ohnehin die Durchführung von kleinen Projekten vorsieht, findet das gesunde Frühstück unter Federführung der Fachschaft AES einmal im Monat statt.

Das Frühstück wird im Unterricht vorbereitet; die Preise sind trotz der Verwendung von hochwertigen regionalen Produkten so gestaltet, dass das leckere Angebot für jeden erschwinglich ist.

Die nächsten Termine

Dienstag, 12. März 2019
 Dienstag, 2. April 2019
 Freitag, 3. Mai 2019
 Freitag, 28. Juni 2019

Der Verkauf erfolgt in der ersten Pause. An den betreffenden Tagen findet kein Bäckerverkauf statt.

Am Montag, den 04.02.2019 haben wir, die AES-Gruppen von Frau Pollmächer und Herrn Mutter, in der ersten Pause „das gesunde Frühstück“ veranstaltet.

In der ersten und zweiten Schulstunde haben wir alles vorbereitet. Es gab Gemüsesticks mit Kräuterdip, Joghurt mit Knuspermüsli und frischen Früchten, leckere Fitnessbrote mit Avocado, Paprikafrischkäse sowie welche mit Putenbrust und Käse.

Um Zeit zu sparen, haben wir die Zubereitung des Frühstücks in mehrere Gruppen und Kojen aufgeteilt. Ein Teil hat den Joghurt zubereitet, der andere Teil die Fitnessbrote, zwei Schüler die Gemüsesticks und ein Aufbau-Team kümmerte sich um den Aufbau der Tische im Foyer.

Nachdem wir alles vorbereitet hatten, richteten wir das Essen schön ansprechend für den Verkauf an, denn man weiß, das Auge isst mit!

Dann ging es auch schon los: Ein paar Schülerinnen und Schüler verkauften am Lehrzimmer, die anderen im Foyer.

Das Frühstück kam sehr gut an und war innerhalb kürzester Zeit fast ausverkauft. Dennoch ist etwas übrig geblieben, sodass wir auch etwas von unserem gesunden Frühstück hatten.

Wir freuen uns schon, wenn wir wieder einen Verkauf des gesunden Frühstücks machen dürfen.

Emma Senghas, Lara Weiß (7b)



Erfolgreiche Schüler und Lehrer beim Börsenspiel

Über 90.000 Teams nahmen vom 26. September 2018 bis 12. Dezember 2018 am Planspiel Börse der Sparkassen teil. Schüler, Studenten und Lehrer aus Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Schweden fieberten wie die echten Broker an den internationalen Börsenplätzen mit. Dabei wurden insgesamt 2,3 Mrd. Euro umgesetzt.

Bei den 168 Teams der Kreissparkasse Heilbronn konnten Schüler der Hermann-Greiner-Realschule in der Depotgesamtwertung und in der Nachhaltigkeitswertung jeweils einen herausragenden zweiten Platz erreichen.

Aus einem Startkapital von 50.000 Euro erzielte das Team „NoGameNoLife“ in einem schwierigen Börsenumfeld eine Rendite von beachtlichen 3,5%. Justin Baumgart, Alimert Gökmen, Malik Hasanovic und Manuel Matranga freuten sich über das Preisgeld in Höhe von 200 Euro.

In der Kategorie „Nachhaltigkeit“ sind Unternehmen mit besonders umweltbewusstem und rohstoffsparendem Handeln gelistet. Die gehandelten Wertpapiere sind auf langfristige Ziele ausgelegt und somit geringeren Schwankungen ausgesetzt. Dennoch erspielten „Die Denker“ Spyridon Georgopoulos und Dennis Jung einen Gewinn von 1.280 Euro und erhielten mit dem zweiten Platz ebenfalls ein Preisgeld von 200 Euro.

„Im wahren Leben würde ich nicht so viel Geld an der Börse investieren – im Spiel fiel mir das leichter“, so Spyridon Georgopoulos. „Es war eine gute und interessante Erfahrung, die mir Einblick in das Geld- und Wirtschaftsleben gegeben hat.“

Auch zwei Lehrerteams wagten sich auf das glatte Bör-



Dennis Jung und Spyridon Georgopoulos (beide Klasse 9e) belegten den zweiten Platz und erhielten dafür ein Preisgeld von 200 Euro.

senparquette und konnten ebenfalls überzeugen. Mit den „Foxes of Steinachstreet“ nahmen erstmals Katja Pieper und Katharina Kotte am Börsenspiel teil. Ihr gutes Marktgespür führte sie auf den ersten Platz in der Nachhaltigkeitswertung.

Auch die „Wolves of Steinachstreet“ mit Christian Bader und Alexander Mohr verwiesen die Konkurrenz auf die hinteren Plätze und gewannen in der Depotgesamtwertung.

Alle teilnehmenden Teams konnten an der Abschlussveranstaltung im Cineplex Neckarsulm teilnehmen. Siegerehrung, Popcorn und der ebenfalls kostenlose Film „Bumblebee“ rundeten das von der Kreissparkasse Heilbronn finanzierte lehrreiche Projekt ab.

Alexander Mohr

Mittagessen in der Mensa

1. Wer am Mittagessen teilnehmen möchte, kann gegen ein Pfand von 5,00 € in bar im Sekretariat einen Essens-Chip erhalten.
2. Um den Chip aufzuladen, überweisen Sie bitte dann einen Betrag Ihrer Wahl auf das nachfolgende Konto des Fördervereins der Hermann-Greiner-Realschule bei der Kreissparkasse Heilbronn, IBAN DE5062050000009586611, BIC HEISDE66XXX.
3. Damit der Betrag dem richtigen Chip zugeordnet werden kann, geben Sie bitte unbedingt im **Verwendungszweck die Chip-Nummer und den Namen Ihres Kindes** an.
4. Sobald der überwiesene Betrag dem Chip gutgeschrieben wurde, kann am Terminal im Foyer der Schule das Essen bestellt werden. Der Eigenanteil für ein Essen beträgt 3,00 Euro. Mit der Bestellung erhält man einen Bon, der beim Essen in der Gaststätte eingelöst wird.
5. Die Bestellung ist an dem Tag, an dem man essen möchte, bis 10.00 Uhr möglich. Nach 10.00 Uhr gelöste Bons gelten automatisch für den nächsten Tag.
6. Am Bestellterminal kann man sich auch jederzeit das aktuelle Guthaben seines Chips anzeigen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat (07132/382280).



Katja Pieper und Katharina Kotte sowie Alexander Mohr und Christian Bader erreichten jeweils den ersten Platz.



Das Wunschmenü der Schüler am 25. Februar waren Hamburger. Das scheint zu schmecken!

Generalsanierung der Hermann-Greiner-Realschule

Die neuen Klassenzimmer sind in Betrieb

Eigentlich hatten alle gehofft, schon im Herbst 2018 einziehen zu können. Leider hat sich das Ganze dann aber Woche für Woche verzögert. Mitte Januar war es dann aber endlich soweit - die neuen Klassenzimmer in den Räumen 101 bis 104 und 201 bis 204 konnten bezogen werden.

Die Räume sind schön hell und mit der neuesten Technik ausgestattet. Interaktive Tafeln sind genauso selbstverständlich wie eine Dokumentenkamera oder der WLAN-Zugang. Da macht der Unterricht Schülern und Lehrern noch mehr Spaß als bisher.

Damit ist ein wichtiger Meilenstein im ersten Bauabschnitt erreicht, denn eine Phase mit sehr eingeschränkten räumlichen Verhältnissen geht zu Ende. Damit sind wir auch nicht mehr auf die Ausweichklassenzimmer im Albert-Schweitzer-Gymnasium angewiesen.

Schon Ende November wurden die neue Schulküche und die neuen TW-Räume im Erdgeschoss des Nord-Ost-Flügels an der Damaschkestraße in Betrieb genommen.

Die laufenden Arbeiten

Aktuell wird im Bauteil D entlang der Steinachstraße gearbeitet. Hier entstehen im Erdgeschoss die neuen Toiletten sowie die Räumlichkeiten für die Schulsozialarbeit, die SMV und die Schülersanitäter. Nach dem derzeitigen Planungsstand werden diese Räumlichkeiten im Mai bezogen werden können.

Über den Toiletten entstehen im alten hauswirtschaftlichen Bereich drei neue Klassenzimmer. Auch die bereits vorhandenen Klassenzimmer 137 und 138 werden auf den neuesten Stand gebracht. Außerdem wird der Chemieraum 123 zu einem Klassenzimmer umgebaut. Der Chemieraum wird vorübergehend im Raum 133 untergebracht und zieht später mit den anderen naturwissenschaftlichen Räumen in das 2. Obergeschoss um. Die sechs neuen Klassenzimmer sollen zu Beginn des Schuljahres 2019/20 fertig sein.

Die weiteren Planungen

Parallel zu den aktuellen Arbeiten laufen die Planungen für den nächsten Bauabschnitt, in dem die Klassenzimmer im Bauteil A vom Erdgeschoss bis zum zweiten Obergeschoss saniert werden sollen. Da dafür umfangreiche Vorarbeiten für Planung und Ausschreibung notwendig sind, werden diese Arbeiten voraussichtlich erst Ende dieses Kalenderjahres beginnen können.



Die neuen Klassenzimmer: hell und freundlich sowie mit neuester Technik ausgestattet.

Überblick über die einzelnen Maßnahmen



Auszeichnung für soziales Engagement der HGR-Schüler

Die Stadt Neckarsulm zeichnet jedes Jahr im Rahmen des Jugendförderprogramms „WTW - Wir Tun Was“ Jugendliche aus, die sich in ihrer Freizeit sozial engagieren. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 30 engagierte Jugendliche, darunter 20 Schülerinnen und Schüler der Hermann-Greiner-Realschule.

Die Ehrung wurde von Oberbürgermeister Steffen Hertwig Ende Januar im kommunalen Kinder-Jugend-Kultur Zentrum „Gleis 3“ vorgenommen. Dabei zeigte sich der Oberbürgermeister von dem Engagement der Jugendlichen beeindruckt und lobte: „Es stimmt mich zuversichtlich zu sehen, wie viele junge Menschen sich ehrenamtlich für andere engagieren“.

Die meisten der HGR-Schülerinnen und Schüler erhielten die Auszeichnung für ihr Engagement als Schülerpaten. Sie hatten sich für diese Tätigkeit beworben und wurden von unseren beiden Schulsozialarbeiterinnen Ann-Kathrin Fischer und Inna Pascucci auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Die Hauptaufgabe der Schülerpaten ist es, die Fünftklässler in der neuen Umgebung zu begleiten, ihnen als Ansprechpartner zur Seite zu stehen, wenn nötig, Streit zu schlichten und die Klassenlehrer bei anstehenden Aktionen zu unterstützen. Für dieses Engagement erhielten die meisten von ihnen nun von Oberbürgermeister Hertwig die WTW-C-Lizenz.

Katja Schned (8c), Diane Buchorn (9a) und Anna-Lena Schweizer (9e) erhielten sogar die B- bzw. die A-Lizenz, da sie



sich auch außerhalb der Schule schon seit längerer Zeit sozial engagieren. Dieses Ziel streben auch die anderen Schülerpaten für das nächste Schuljahr an.

Für dieses Ziel motiviert sie auch Oberbürgermeister Hertwig: „Bleibt bitte am Ball und engagiert Euch weiter für die Stadt und Eure Mitmenschen. Schließlich macht es einfach Spaß, anderen zu helfen.“

In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Freiwillige für ehrenamtliche Aufgaben zu finden, ist es umso erfreulicher, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler der HGR in dieser Weise engagieren.

Vielen Dank für euer Engagement. Wir sind stolz auf euch!

Vielen Dank auch an den Förderverein für die finanzielle Unterstützung bei der Ausbildung.

Klasse	Name	WTW-Lizenz
8a	Schulz, Amelie	C
	Wedermann, Joy	C
	Gommel, Leni	C
	Trabalza, Lucrezia	C
	Shivashankar, Navin	C
8b	Götz Celine	C
	Stoll Laura	C
8c	Kern Annika	C
	Trage Julia	C
	Soine Melina	C
	Schned Katja	A
	Aldemir Mercan	C
8d	Akkermann Sören	C
	Thiemann Nora	C
8e	Nickel Steven	C
9a	Fischer Emily	C
	Buchorn Diane	B
9c	Reiter Karoline	C
9e	Schweizer Anna-Lena	A
	Noack Tia	C

Elternbeirat überrascht Lehrer mit Frühstücksbuffet

Es ist mittlerweile schon zu einer schönen Tradition geworden - einmal im Schuljahr lädt der Elternbeirat das Lehrerkollegium zu einem Frühstück ein. In diesem Schuljahr gab es diese Überraschung am 8. Februar quasi als Stärkung für das zweite Schulhalbjahr.

Diese großartige und nicht selbstverständliche Geste unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften an der HGR.

Schulleiter Dr. Roland Berger dankte den Elternbeiratsvorsitzenden Sven Benedict und Isabelle Papalini im Namen des gesamten Kollegiums für die gelungene Überraschung und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern an der Hermann-Greiner-Realschule.



Spannende Spiele und gute Stimmung beim Fußballturnier

Sehr spannend ging es am 19./20. Februar beim ersten Fußball-Faschingturnier der Klassenstufen 7 bis 10 in der Halle zu. jeweils zwei Klassenstufen spielten in tempo- und torreichen Vorrunden und Endrundenspielen gegeneinander, bis am Ende der Turniersieger feststand.

Wer geglaubt hatte, dass die jeweils jüngere Klassenstufe immer das Nachsehen gegen die ältere Konkurrenz haben würde, sah sich getäuscht. Das beste Beispiel war das Turnier der Neunt- und Zehntklässler, das erst im Finale nach spannendem Siebenmeterschießen entschieden werden konnte. Die Klasse 9d war bis ins Finale vorgerückt und hatte in der Vorrunde alle älteren Gegner aus dem Weg geräumt.

Im Finale hatte dann aber das Team "No Skin" der Klasse 10d das nötige Quäntchen Glück und holte sich den Turniersieg.

Nicht weniger spannend ging es auch beim Turnier der Mädchen zu, die mit mindestens ebenso viel Einsatz und Spaß einen tollen Tag in der Halle verbrachten. Nach dem Motto "Flach spielen - hoch gewinnen" konnte sich das Team "Möhrchens" der Klasse 10d am Ende durchsetzen.

Aufgrund der großen Zahl der Mannschaften musste bereits am Tag zuvor das Turnier der Klassen 7 und 8 ausgespielt werden. Hier setzte sich bei den Mädchen im Finale das Team "Five Gun" der Klasse 8a gegen das Mädchenteam der Klasse 8c durch. Bei den Jungs gewann das Team "Mombambas" der Klasse 8b gegen die Mannschaft aus der Klasse 8e.

Die Unterstützung von den Rängen war bei allen Spielen hervorragend und der Lärmpegel teilweise annähernd wie bei den Spielen der Handball-Bundesliga.

Markus Wiedemann



Bei den Klassenstufen 7/8 setzte sich bei den Jungen die „Mombambas“ der Klasse 8b durch, bei den Mädchen siegten die „Five Guns“ aus der Klasse 8a.



Bei den Klassenstufen 9/10 räumte die Klasse 10d kräftig ab, bei den Jungen siegte das Team „No Skin“, bei den Mädchen setzten die „Möhrchens“ durch.



Lautstarke Unterstützung gab es bei allen Spielen von den Mitschülern auf der Tribüne.



Das originellste Trikot hatten die "Hotten Karotten" der Klasse 10c mit ihrem Klassenlehrer Uwe Schietinger.

Sieg beim Ferdl-Czak-Turnier nur knapp verpasst

Am Freitag, den 22.2.2019 fand in der Halle das 54. Ferdl-Czak-Handballturnier des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Neckarsulm statt. Wie im vergangenen Jahr war die HGR wieder mit vier Mannschaften der Klassen 5b, 5c, 5d und 5e vertreten.

Das Turnier begann um 8.00 Uhr mit den ersten Spielen im "Tschoukball". Hierbei konnten die Schüler Punkte erspielen, indem sie den Handball gegen das Basketballbrett warfen und dieser direkt von einem Mitspieler gefangen werden musste.

In der zweiten Hälfte des Turniers wurde das Spiel "Stangentorball" zusätzlich eingeführt. Hierbei musste der Handball über einen indirekten Bodenpass durch zwei Stangen (Abstand 8 Meter) gespielt und ebenfalls durch einen Mitspieler angenommen werden, um Punkte zu erzielen.

Die Stimmung in der Sporthalle war durchgehend enthusiastisch. Die Klassenkameraden im Publikum feuerten ihre Mannschaften mit Leidenschaft lautstark an.

Leider konnten die HGR-Teams den im Vorjahr errungenen Titel nicht verteidigen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c erreichten aber einen hervorragenden zweiten Platz, gefolgt von der Parallelklasse 5e auf dem dritten Rang. Auf den fünften Platz hat es die Klasse

5d und auf den sechsten Platz die Klasse 5b geschafft.

Im Anschluss an das Turnier der Fünftklässler konnten sich die Schülerinnen und Schüler beim Handballturnier der „Großen“ des ASG noch den einen oder anderen Trick abschauen.

Es war ein sehr aufregender und sportlich spannender Tag für alle Schülerinnen und Schüler. Wir haben uns vorgenommen, auch im kommenden Jahr wieder beim dann 55. Ferdl-Czak-Handballturnier teilzunehmen, um dann den Turniersieg wieder an die HGR zu holen.

Antje Marquardt



IT-Zug - auch wieder im nächsten Schuljahr

Der im laufenden Schuljahr ab der Klassenstufe 7 erstmals eingeführte IT-Zug ist auf große Resonanz gestoßen und hat sich in jeder Beziehung bewährt (siehe Beitrag im letzten Blickpunkt). Deshalb werden wir dieses Angebot auch im kommenden Schuljahr fortführen.

Das Konzept

Im IT-Zug wird Informatik mit zwei Wochenstunden unterrichtet, also eine Stunde mehr als in den anderen Klassen.

Inhaltlich werden die zentralen Themengebiete der Informatik abgedeckt. Darüber hinaus wird aber auch die Ausbildung in den klassischen Anwendungsprogrammen intensiviert.

Um das Konzept nachhaltig umsetzen zu können, ist es notwendig, dass die Schüler auch zu Hause ein Notebook zur Verfügung haben. Das bedeutet, dass jedes Kind, das am IT-Zug teilnehmen möchte, ein persönliches und von den Eltern finanziertes Notebook braucht.

Das Notebook

Für die Organisation des

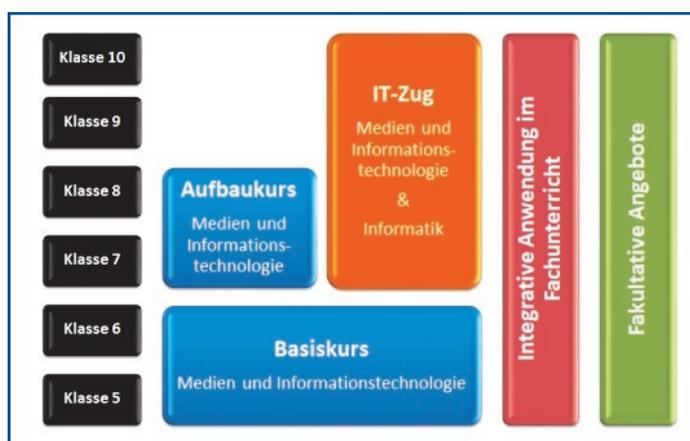
Projekts ist es notwendig, dass alle Schüler das gleiche Notebook haben. Das Gerät muss in Bezug auf die Größe und das Gewicht gut transportierbar und robust sein. Das Modell wird von der Schule vorgegeben und zentral beschafft.

Die Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am IT-Zug ist die Versetzung von Klasse 6 nach Klasse 7 auf dem M-Niveau. Außerdem ist Ausdauer und Durchhaltevermögen notwendig, Interesse für technische Fragestellungen ist von Vorteil.

Der Mehrwert

Schüler im IT-Zug erhalten einen vertieften Einblick in die Informationstechnologie und damit eine sehr gute Vorbereitung auf Berufe mit digitalen Medien. Durch den zusätzlichen Unterricht und die Möglichkeit, das Notebook bei Bedarf in allen Fächern zielgerichtet einzusetzen, werden neben dem sicheren Umgang mit Anwendungssoftware zusätzliche Sozial- und Methodenkompetenzen erworben.



Information und Anmeldung

Für interessierte Eltern der jetzigen Klassenstufe 6 gibt es eine erste Information bei den Elternabenden am 11. März 2019 sowie an einem speziellen Informationsabend am 13. Mai 2019. An diesem Abend erhalten Sie auch alle Informations- und Anmeldeunterlagen.

Die Anmeldeunterlagen müssen bis spätestens 7. Juni 2019 abgegeben werden. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze zur Verfügung stehen, wird auf der Basis der Leistungen in der 6. Klasse ausgewählt.

Eindrücke vom Tag der offenen Tür 2019

So viele Besucher wie noch nie interessierten sich beim Tag der offenen Tür am 22. Februar 2019 für das Angebot der Hermann - Greiner - Realschule. Bei beiden Durchgängen um 15.00 Uhr bzw. um 17.00 Uhr war der Raum 122 bei der zentralen Information durch die Schulleitung überfüllt.

Nachdem sich in den letzten Jahren am Konzept der Realschulen in Baden-Württemberg einiges geändert hat, waren die Eltern der Viertklässler vor allem daran interessiert, Informationen „aus erster Hand“ zu bekommen. Dazu gab die Schulleitung den Eltern einleitend einen kompakten Überblick, während die Kinder bei einem Rundgang in kleinen Gruppen das Schulhaus kennenlernen konnten. Anschließend konnten die Eltern mit ihren Kindern nach eigenem Interesse verschiedene Informationsangebote, Workshops oder Mitmach-Aktionen besuchen.

Abgerundet wurden bei Durchgängen durch die Musicalklasse, die einen Einblick in ihr Minimusical gaben und damit die Besucher begeisterten.

Das Realschulkonzept im Überblick

Ziel und Aufgabe der Realschule

„Die Realschule vermittelt **vorrangig eine erweiterte allgemeine, aber auch eine grundlegende Bildung** (...)“
Schulgesetz § 7 (1)

„Das **vorrangige Ziel** der Realschule bleibt es weiterhin, die Schülerinnen und Schüler zum Realschulabschluss zu führen. Eine Empfehlung für die Realschule erhalten deshalb die Schülerinnen und Schüler, von denen erwartet wird, dass sie dieses Ziel erreichen.“

Kultusministerium <http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/FAQ+Realschule> (12.12.2015)

DIE ORIENTIERUNGSSTUFE IN DEN KLASSEN 5 UND 6

„Das neue Konzept sieht in den Klassen 5 und 6 vor, dass sich der Unterricht und die Noten am mittleren Niveau, das zum Realschulabschluss führt, orientieren.“
Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten gefördert, die Leistungsmessung und die Notengebung erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler ausschließlich auf dem Realschulniveau.

Flyer „Die Realschule“ des Kultusministerium www.km-bw.de/Service/Publikationen





Der Förderverein braucht kontinuierliche Unterstützung

Der Förderverein der Hermann-Greiner-Realschule ist ein gemeinnütziger Verein mit drei Hauptaufgaben:

1. Finanzielle Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrern bei vielen Gemeinschaftsaktivitäten (Studienfahrten, Schullandheim, Musical, Abschlussfahrten, Arbeitsgemeinschaften, SMV, Streitschlichterausbildung, Förderunterricht ...). Beispiele finden Sie auf dieser Seite unten.
2. Personelle Unterstützung bei verschiedenen Schulveranstaltungen (Feste, Tag der offenen Tür, ...)
3. Finanzielle Abwicklung des Schulmittagessens.

Diese Aufgaben können nur wahrnehmen, wenn möglichst viele Eltern und Lehrkräfte Mitglieder des Vereines sind. Der Verein finanziert sich überwiegend über den Jahresmitgliedsbeitrag von 6,50 €. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Auch personelle Unterstützung bei der Arbeit in der Vorstandschaft oder zum Beispiel bei der Bewirtung beim Musical kann immer gut gebraucht werden.

Sofern Sie Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

Unterstützen Sie den Förderverein. **Werden Sie Mitglied!**

Füllen Sie das Formular rechts aus oder laden Sie das Formular von unserer Homepage www.hgr-nsu.de, Rubrik "Über die Schule" -> "Förderverein" herunter. Hier finden Sie auch weitere Informationen über den Förderverein.

FÖRDERVEREIN
DER HERMANN-GREINER REALSCHULE
NECKARSULM

Wir unterstützen finanziell:

- Abschlussfahrten
- Schullandheimaufenthalte
- Streitschlichterausbildungen
- Suchtpräventionsprojekte
- Schülerpaten T-Shirts
- und vieles mehr

Wir ermöglichen sozial-schwächeren Schülern die Teilnahme an Klassenaktivitäten.

Wir finanzieren uns hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Vorankündigung Mitgliederversammlung

Kommen Sie zur
Mitgliederversammlung
am 22. Mai 2019, 19.00 Uhr
in der HGR.



Der Förderverein unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler bei Klassenfahrten oder erlebnispädagogischen Projekten wie der Skifreizeit. Er fördert Sprachreisen nach London oder Paris und ermöglicht Präventionsprojekte wie das Medienprojekt in der Klassenstufe 6 mit Uli Sailer.

Beitrittserklärung zum Förderverein der Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm e.V.

Zweck des Vereins ist ausschließlich und unmittelbar die ideelle und materielle Förderung der Hermann-Greiner-Realschule, insbesondere die Aufbringung von Mitteln für Anschaffungen, die nicht vom Schulträger übernommen werden, von Zuschüssen zu Schullandheimaufenthalten und Veranstaltungen. Der Verein fördert die Verbindung von Elternschaft, ehemaliger Schüler und Schule. Der Austritt kann jederzeit schriftlich zum Jahresende erfolgen. Die Satzung des Vereins kann auf dem Sekretariat der HGR angefordert werden. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens € 6,50. Wahlweise kann ein beliebig höherer Betrag eingetragen werden. Der Beitrag ist steuerlich abzugsfähig.
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an.

Ort und Datum

Unterschrift

Meine Anschrift:

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

Wohnort

Mail-Adresse

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den jeweils im Juli für das vergangene Jahr fälligen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Beitrag: _____ (mindestens € 6,50 einzutragen)

Konto Nr. _____ BLZ: _____

genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes

Ort und Datum

Unterschrift

Anmerkung: Der Vorstand bittet Sie höflich, an dem Einzugsverfahren teilzunehmen. Bitte informieren Sie uns rechtzeitig über eine Änderung Ihrer Kontoverbindung, da Rücklastschriften sehr teuer sind (im Verhältnis zum Beitrag). Sie ersparen uns dadurch immense Kosten.
Vielen Dank!

Impressionen von der SMV-Unterstufen-Faschingsparty

Am Mittwoch, 27.2.2019 fand die traditionelle Faschingsparty für die Unterstufe statt. Organisiert wurde das Ganze von der SMV. Für gute Stimmung sorgte die Schulband und für die Technik war wie immer Nico Gerlinger verantwortlich. Die Bilder beweisen es: eine rundum gelungene Veranstaltung mit guter Laune bei allen Anwesenden.



Olympiabotschafter aus Shizukuishi zu Besuch an der HGR

Überraschenden und sehr erfreulichen Besuch erhielt die Hermann-Greiner-Realschule Ende Februar aus Shizukuishi. Eine Delegation bestehend aus drei offiziellen Begleitern (ein Vertreter der Stadt Shizukuishi, eine Vertreterin des Schülersaustauschkomitees und ein Vertreter des olympischen Komitees) und fünf Schülerinnen besuchten uns als Olympiabotschafter 2020.

Wie ist es zu diesem Besuch gekommen?

Grundlage dafür ist der Schülersaustausch mit Shizukuishi, der nun eine schon über 15-jährige Tradition hat. Organisator des Austauschs in all den Jahren war und ist Julius Würz.

Ein ganz besonderes Jahr in dieser Partnerschaft war das Jahr 2011, das Jahr der Tsunami-Katastrophe in Japan.

Die Schülergruppe aus Shizukuishi hatte sich schon auf den Weg zu ihrem Besuch in Deutschland gemacht, als der Tsunami über das Land hereinbrach. Deshalb war für die Reisegruppe in Tokio Endstation, der Flughafen war geschlossen. Unverrichteter Dinge musste man wieder die Heimreise nach Shizukuishi antreten.

Die Enttäuschung war nicht nur bei unseren Freunden in Shizukuishi riesengroß, auch an der HGR waren wir tief betroffen von dem Leid der Menschen in Japan.

Deshalb organisierten wir zusammen mit der Stadtverwaltung und den Schulen Neckarsulms die Aktion „Schulen helfen Schulen“. Gemeinsam sammelten wir etwa 35.000 Euro, die dem Wiederaufbau der Schulen in der Provinz Iwate im Nordosten Japan zu Gute kamen.

Diese Unterstützungsaktion wird in jedem Jahr anlässlich des Schülersaustauschs wieder aktuell; unsere Freunde in Japan erinnern sich mit Dankbarkeit

daran. Im Zuge der Bewerbung als Partnerstadt für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio hatten Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen in Shizukuishi die Partnerschaft mit Hilfe von Plakaten und einem Video dargestellt.

Mit dieser aussagekräftigen Bewerbung hat Shizukuishi schließlich auch den Zuschlag als olympische Partnerstadt für 2020 erhalten.

Anlässlich des Besuchs in Neckarsulm übergab uns die Delegation zwölf der für die Bewerbung gestalteten Plakate sowie das dafür erstellte Video. Die Plakate werden wir im Schulhaus aufhängen, zwei Beispiele sehen Sie auf den folgenden beiden Seiten.

Die Olympischen Spiele in Tokio werden vom 24. Juli bis zum 9. August 2020 stattfinden. Deshalb planen wir, den normalerweise immer Ende Mai / Anfang Juni stattfindenden Schülersaustausch auf Ende Juli zu verlegen, so dass die Reisegruppe den Auftakt der Olympischen Spiele in Japan erleben kann.



Mit einer beispiellosen Hilfsaktion unterstützte die HGR 2011 zusammen mit den anderen Neckarsulmer Schulen den Wiederaufbau der Schulen in der Katastrophenregion in der Provinz Iwate in Japan. Insgesamt wurden etwa 35.000 Euro gesammelt.



Beim Besuch an der HGR überreichten die Schülerinnen 12 Plakate, mit denen sie sich als Olympiabotschafterinnen beworben hatten.



Oberbürgermeister Steffen Hertwig empfing die Delegation im Rathaus.



Die Olympiabotschafter statteten auch der IT-Klasse einen Besuch ab.

内閣官房ホストタウンアクション ドイツへ感謝を表すポスター
 "Host Town" - eine Initiative des Kabinetts Sekretariats Poster der Dankesgeföhle an Deutschland

着物と抹茶と和菓子と。 Kimono, Matcha und japanische Süßspeisen.



日本体験の一環で、和体験をした。書道をやらせてもらい、自分の名前を日本語で書いた。そして、日本といえば、kimono と Japanese tea. 着物を着させてもらい、そのまま抹茶と和菓子を頂いた。初めてやったことばかりだが、とても楽しかった。

栗石中学校 2年 小林 希香

Ein Teil der Japan-Erfahrung bildete die Berührung mit der traditionellen japanischen Kultur. Wir bekamen eine Einführung in Kalligraphie und schrieben unsere Namen in japanischer Schrift. Außerdem wurden wir in Kimonos gekleidet, haben Grüntee getrunken und japanische Süßspeisen gegessen. Es war eine komplett neue Erfahrung, die jedoch sehr viel Spaß gemacht hat.

Shizukuishi Oberschule, 8. Klasse Nodoka Kobayashi

※本誌はドイツの雑誌「旅りごと」ホストタウンに寄っており、ドイツの方々にドイツ/日本の文化を紹介するなどの交流を行っています。
 ホストタウンとは、2020年東京オリンピック・パラリンピックの開催に向け、訪日団・地域と外国人・経済的・文化的な相互交流を図る地方自治体と、内閣府が登録するものです。
 Shizukuishi ist die "Arbeits" Host-Stadt für Deutschland. Die Stadt, die vom Erbe betroffen ist, stellt Deutschland die Kultur Shizukuishi und Japan vor, um auf diese Weise einen Austausch zu fördern.
 "Host Towns" werden im Zuge der Ausrichtung der olympischen und paralympischen Spiele in Tokyo 2020 von der Koordinationsverwaltung in Berlin, um den kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zwischen dem Gastland und den teilnehmenden Ländern zu fördern. Die Städte werden von der Taskforce zur Förderung der Olympischen und Paralympischen Spiele von Tokyo registriert.



内閣官房ホストタウンアクション ドイツへ感謝を表すポスター
 "Host Town" - eine Initiative des Kabinetts Sekretariats Poster der Dankesgefühle an Deutschland

人々の復興に対する気持ちに触れて Zur Haltung der Menschen zum Wiederaufbau



ドイツでは地震や津波はほとんど起きない。だからこそ津波で被災した時のことや気持ちをととても熱心に聞いていた。津波の映像を見たときの皆の表情は真剣で、津波の恐ろしさを痛感していた。実際にその時の話を聞いたり、仮設住宅を見たりした後、山田の人達の復興に対する思いや団結力は全員目の魅力的に映っていた。

栗石中学校2年 坂下 碧

In Deutschland gibt es kaum Erdbeben und keine Tsunamis. Deswegen stellten die Austauschschüler viele Fragen zu der Zeit der Katastrophe und den Gefühlen ihr gegenüber. Die Gesichtsausdrücke während der Betrachtung der Bilder der Überflutung, waren sehr ernst und ließen Respekt vor der Naturgewalt des Tsunamis erkennen. Nachdem die deutschen Schüler die Erzählungen der Menschen gehört und die Notunterkünfte gesehen haben, spiegelte sich in ihren Augen eine Faszination gegenüber der Haltung der Menschen in Yamada zum Wiederaufbau und ihren starken Zusammenhalt.

Shizukuishi Oberschule, 8. Klasse Aoi Sakashita

※本町はドイツの機関「語りがたし」ホストタウンになっており、ドイツの方々に本町や日本の文化を紹介するなどの交流を行っています。

ホストタウンとは、2020年東京オリンピック・パラリンピックの開催に向け、静岡県・島根県の人口・経済的・文化的な親和性や交流を促す地方自治体、民間団体が登録するものです。

Shizukuishi ist die "Angebot" Host-Town für Deutschland. Die Stadt, die von Erdbeben betroffen war, stellt Deutschen die Kultur, Märkte und Japan vor, um auf diese Weise einen Austausch zu fördern. "Host Towns" wurden im Zuge der Ausschreibung für olympische und paralympische Spiele in Tokyo 2020 von der Koordinationskommission für die kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zwischen dem Gastland und den teilnehmenden Ländern zu fördern. Die Städte werden von der Taskforce zur Förderung der Olympischen und Paralympischen Spiele von Tokyo registriert.

Fünftklässler überraschen beim HGR-Schachturnier

Kurz vor den Weihnachtsferien fanden die HGR-Schulschachmeisterschaften des Schuljahres 2018/19 statt.

Gespielt wurden sieben Runden nach dem Schweizer System, mit zehn Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Das Turnier endete mit einer großen Überraschung, denn es setzten sich nämlich nicht die favorisierten Spieler aus den höheren Klassenstufen durch.

Nach den sieben Spielrunden waren die Brüder Dimitri Kaliushko (Klasse 8b) und Kirill Kaliushko (Klasse 5c) mit jeweils 6,0 Punkten punktgleich.

Ein Stichkampf musste somit die Entscheidung bringen. Dabei setzte sich letztlich Kirill gegen seinen älteren Bruder durch.

Den dritten Platz belegte Lennart Zeis (Klasse 9a) mit 4,5 Punkten. Mit jeweils 4,0 Punkten belegten Shoaib Jafari (5c), Caner Iskender (7b), Oliver Körper (10c) und Neven Pavlovic (5c) die nächsten Plätze.



Beim HGR-Schachturnier setzte sich Kirill Kalyushko (5c, Mitte) vor seinem Bruder Dimitri Kalyushko (8b, links) und Lennart Zeis (9a) durch.

HGR-Schachteam siegt bei den Schulamtsmeisterschaften

Die Qualität unserer Schachspieler zeigte sich einmal mehr bei den diesjährigen Schulschachmeisterschaften im Bereich des Schulamts Heilbronn.

Das HGR-Team mit Dimitri Kaliushko (8b), Kirill Kaliushko (5c), Oliver Körper (10c), Neven Pavlovic (5c) und Dennis Jung (9e) setzte sich bei dem Turnier Ende Januar in Weinsberg gegen alle Konkurrenten durch und belegte den ersten Platz. Damit qualifizierte man sich für das Endturnier im Bezirk Nordwürttemberg, das in Oberkochen ausgetragen wurde. Hierbei belegte die Mannschaft einen hervorragenden 4. Platz.

Betreut wird das HGR-Schachteam seit vielen Jahren von Kunibert Bender vom Neckarsulmer Schachclub.



Das siegreiche Schachteam mit Dimitri Kalyushko (8b), Dennis Jung (9e) und Oliver Körper (10c). Auf dem Bild fehlen Kirill Kaliushko (5c) und Neven Pavlovic (5c).



Schach-AG

Die Schach-AG findet jeden Mittwoch von 12.10 Uhr bis 13.35 Uhr im Aufenthaltsraum statt. Es handelt sich um eine Kooperation mit dem Schachclub Neckarsulm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Geleitet wird die AG von Herrn Bender.

Kommt in die Schach-AG und verstärkt unser Schachteam!



Verkehrssicherheit konkret - Schütze dein Bestes!

Zur vertiefenden Sicherheit im Straßenverkehr will das Projekt „Schütze dein Bestes“ im Rahmen der Kampagne „GIB ACHT IM VERKEHR“ beitragen.

Alle Schüler der Klassenstufe 5 der Hermann-Greiner-Realschule Neckarulm hatten kürzlich die Möglichkeit, die in den Grundschulen erlernten Inhalte aus der Fahrradprüfung aufzufrischen und zu vertiefen. Hierzu zeigte Polizeioberkommissar Dirk Schulze vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn eindrucksvoll, welche schmerzhaften Folgen das Tragen eines Fahrradhelmes verhindern kann.

In kurzen Videos wurde der wichtige Schutz unseres Wunderwerks Gehirn gezeigt und die möglichen Folgen eines ungeschützten Unfalls anschaulich verdeutlicht.

Wichtiger Bestandteil der sicheren Teilnahme mit dem Fahrrad am Verkehr ist - neben dem Schutz des Kopfes -

Kenntnis der Verkehrsregeln und der Verkehrsschilder. Die Besprechung der wichtigsten Verkehrszeichen und die aktive Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler mit der Simulation des Linksabbiegens rundeten die sehr gelungene Einheit ab.

Alexander Mohr



Auch das Linksabbiegen mit dem Fahrrad will gelernt sein. Polizeihauptkommissar Dirk Schulze zeigt den Fünftklässlern, wie es richtig geht.

Tolles Wetter und viel Spaß bei der Skiausfahrt 2019

Mit großen Erwartungen und voller Vorfreude starteten 16 Schülerinnen und Schüler sowie drei Betreuer am Donnerstag, 24. Januar 2019 nach der Schule zu unserer diesjährigen HGR-Skifreizeit.

Der moderne Reisebus brachte uns zum zweiten Mal nach Gunzesried-Säge in den Heubethof. Nach einer entspannten Fahrt kamen wir dort pünktlich zum Abendessen an. Nach dem Einchecken erkundeten wir bei Eiskälte und meterhohem Schnee (1,50 m) die faszinierende Umgebung des Heubethofs, der idyllisch im Gunzesrieder Tal gelegen ist. Da durfte so manche Schneeballschlacht nicht fehlen.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann im „Linienbus“ zur Ossi-Reichert-Bahn ins Skigebiet Ofterschwang. Das Wetter meinte es am Freitag sehr gut mit uns, so dass wir dort allerbeste Schnee- und Skibedingungen vorfanden.

Nach der Ausgabe der Skipässe mussten die mitgereisten Schülerinnen und Schüler ihr skifahrerisches Können bei verschiedenen Abfahrten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zeigen. Wir hatten diesmal auch einen Snowboarder unter den Kids dabei, um den sich Herr Widmaier ganz besonders kümmerte. Die Betreuungslehrer Herr Widmaier, Frau Kotte und Herr Lesmeister überzeugten sich davon, dass alle Jugendlichen ausreichendes Fahrkönnen hatten, um sich in Kleingruppen



gefahrlos im Skigebiet bewegen zu können.

Das Mittagessen nahmen wir dann zum Teil in der Skihütte ein, einige Jugendliche stärkten sich mit einem mitgebrachten Lunchpaket vom Heubethof.

Nachmittags um 15.30 Uhr holte uns der Bus wieder im Skigebiet ab, um uns zurück zu unserer Unterkunft zu bringen.

Dort erwartete uns am Abend ein leckeres Abendessen mit Suppe und Käsespätzle. Unser besonderer Dank gilt dem äußerst freundlichen Küchenpersonal, das beinahe alle Essenswünsche erfüllen konnte.

Den späteren Abend verbrachten wir mit dem Halbfinale der Handball-WM, „Uno“ und

„Wizard“. Einige Schüler hatten noch Kraft für ein Tischtennis- und Tischfußballturnier.

Die nächsten zwei Tage liefen ähnlich harmonisch ab, wir hatten alle sehr viel Freude und Spaß. Vor allem das respektvolle Miteinander der Schüler aus verschiedenen Klassenstufen war sehr eindrucksvoll. Das fiel auch unseren Mitbewohnern aus Worms besonders auf.

Am Sonntagmittag stiegen dann alle sehr müde in den Bus, der uns wieder nach Neckarsulm brachte. Alle waren der Meinung, dass sie sehr viel Freude an der Skiausfahrt hatten. Ein Wermutstropfen bleibt die Verletzung von Emil an der Hand.

Auf diesem Wege wünschen wir alle dir gute Besserung, Emil.

Letztendlich bedanken sich Frau Kotte, Herr Widmaier und Herr Lesmeister ganz herzlich bei den jugendlichen Teilnehmern, die wieder einmal ihr bestes Gesicht zeigten. Unter diesen Bedingungen und mit diesen Schülerinnen und Schülern machen solche Ausflüge besonders viel Spaß.

Ein besonders großer Dank gilt dem Förderverein für seine großzügige Spende zur Finanzierung der Skiausfahrt.

René Lesmeister
Katharina Kotte

DU SUCHST ETWAS GANZ NACH DEINEM GESCHMACK?

**WILLKOMMEN IM KREIS!
STARTE JETZT DEIN DUALES STUDIUM
ODER DEINE AUSBILDUNG BEIM
LANDRATSAMT HEILBRONN.**

DUALE STUDIENGÄNGE

**BACHELOR OF ARTS -
PUBLIC MANAGEMENT
(BEAMTER/BEAMTIN
IM GEHOBENEN
VERWALTUNGSDIENST)**

**BACHELOR OF ARTS -
SOZIALE ARBEIT (JUGENDAMT)**

**BACHELOR OF ARTS -
SOZIALE ARBEIT (SOZIAL-
UND VERSORGUNGSAMT)**

**BACHELOR OF ARTS -
SOZIALWIRTSCHAFT**

**BACHELOR OF ENGINEERING -
BAUWESEN
PROJEKTMANAGEMENT**

AUSBILDUNGSBERUFE

**BEAMTER/BEAMTIN
IM MITTLEREN
VERWALTUNGSDIENST**

**VERWALTUNGSFACH-
ANGESTELLTE/R**

**VERMESSUNGS-
TECHNIKER/IN**

GEOMATIKER/IN

**FACHINFORMATIKER/IN
FACHRICHTUNG
SYSTEMINTEGRATION**

STRASSENWÄRTER/IN

FORSTWIRT/IN

Dualis
IHK Heilbronn-Franken

**Ausgezeichneter
Ausbildungsbetrieb**



LANDKREIS HEILBRONN

Ferienplan und Rahmenterminkalender 2018/19 der Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm

September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Sa 1	Mo 1	Do 1 Allerheiligen	Sa 1	Di 1 Neujahr	Fr 1	Fr 1	Mo 1	Mi 1 Tag d. Arbeit	Sa 1	Mo 1	Do 1
So 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2	Sa 2	Sa 2	Di 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2
Mo 3	Mi 3 T.d.Einheit	Sa 3	Mo 3	Do 3	So 3	So 3	Mi 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3
Di 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4	Mo 4	Mo 4	Do 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4
Mi 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5	Sa 5	Di 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5
Do 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6 Dreikönig	Mi 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6
Fr 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7	Do 7	Do 7	So 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7
Sa 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8	Fr 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8
So 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9	Sa 9	Sa 9	Di 9	Do 9	So 9 Pfingsten	Di 9	Fr 9
Mo 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10	So 10	So 10	Mi 10	Fr 10	Mo 10 Pfingsten	Mi 10	Sa 10
Di 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11	Mo 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11
Mi 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Sa 12	Di 12	Di 12	Fr 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12
Do 13	Sa 13	Di 13	Do 13	So 13	Mi 13	Mi 13	Sa 13	Mo 13	Do 13	F Sa 13	Di 13
Fr 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14	Do 14	Do 14	So 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14
Sa 15	Mo 15	Do 15	Sa 15	Di 15	Fr 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15
So 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16	Sa 16	Sa 16	Di 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16
Mo 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17	So 17	So 17	Mi 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17
Di 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18	Mo 18	Mo 18	Do 18 Gründn.	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18
Mi 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19	Di 19	Di 19	Fr 19 Karfreitag	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19
Do 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20	Mi 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20	Do 20 Fronleichnam	Sa 20	Di 20
Fr 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21	Do 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21
Sa 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22	Fr 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22
So 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23	Sa 23	Sa 23	Di 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23
Mo 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Do 24	So 24	So 24	Mi 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24
Di 25	Do 25	So 25	Di 25 Weihnachten	Fr 25	Mo 25	Mo 25	Do 25	Sa 17	Di 25	Do 25	So 25
Mi 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26 Weihnachten	Sa 26	Di 26	Di 26	Fr 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26
Do 27	Sa 27	Di 27	Do 27	Fr 27	Mi 27	Mi 27	Sa 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27
Fr 28	So 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28	Do 28	Do 28	So 28	Di 28	Fr 28	So 28	Mi 28
Sa 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29			Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	Do 29
So 30	Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30			Di 30	Do 30 Himmelfahrt	So 30	Di 30	Fr 30
	Mi 31 Reformation		Mo 31	Do 31			So 31	Fr 31	Mi 31	So 31	Do 31

VERA: Vergleichsarbeiten Klasse 8 Deutsch, Englisch, Mathematik
L5: Lernstandserhebung Klasse 5 Deutsch, Mathematik
D, E, M: Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch, Englisch, Mathematik
FüKom: Möglicher Zeitraum für FÜKOM und mdl. Prüfung

Woche A	Profilwoche
Woche B	Ferien

Termine

Änderungen vorbehalten; eine aktuelle Terminliste finden Sie auf der Homepage unter www.hgr-nsu.de

11.03.2019 19:30	Klassenpflegschaften Klassen 5-7 mit Information zu den Wahlpflichtfächern für die Klassen 6
12. - 22.03.2019	Schüleraustausch Shizukuishi - Besuch der Gäste aus Japan in Neckarsulm
12.03.2019 19:30	Klassenpflegschaften Klassen 8-10 mit Informationsabend zum Thema Sucht für Eltern Klassenstufe 8-10
13./14.03.2019	Anmeldung für Klasse 5 (Öffnungszeiten beachten)
14.03.2019 11:25	Veranstaltung mit Taslima Akhter (Fotoausstellung zu Rhana Plaza)
22.03.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Englisch Klasse 10
25. - 29.03.2019	Profilwoche mit BORS-Praktikum für Klassenstufe 9
25.03.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Deutsch Klasse 10
29.03.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 10
03.04.2019 13:30	Zweiter Beratungstermin FūKom Klasse 10 (geänderter Termin; Zeitplan beachten)
08.04.2019 18:00	Berufsinformationsabend für die Klassenstufen 8 & 9
09.04.2019 07:45	Bekanntgabe der Jahresleistungen in den schriftlich geprüften Fächern an die Schüler der Klasse 10
15. - 26.04.2019	Osterferien (15.04.2019 - 26.04.2019)
30.04.2019 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch (Nachtermin 24.05.2019)
03.05.2019 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik (Nachtermin 27.05.2019)
07.05.2019 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Englisch (Nachtermin 28.05.2019)
13.05.2019 19:30	Informationsabend IT-Klasse für Eltern Klasse 6
14.05.2019 08:30	Hauptschule Schulfremdenprüfung Deutsch schriftlich (Nachtermin 25.6.2019)
21.05.2019 08:30	Hauptschule Schulfremdenprüfung Mathematik schriftlich (Nachtermin 26.6.2019)
22.05.2019 19:00	Förderverein Mitgliederversammlung
24.05.2019 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Nachtermin Deutsch
27.05.2019 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Nachtermin Mathematik
28.05.2019 08:00	Schriftliche Abschlussprüfung Nachtermin Englisch
28.05.2019 08:30	Hauptschule Schulfremdenprüfung Englisch schriftlich (Nachtermin 27.6.2019)
29.05.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 7
29.05.2019 13:00	Klasse 10: Letzter Termin für die Meldung zur mündlichen Prüfung
30./31.05.2019	Christi Himmelfahrt & beweglicher Ferientag
03. - 07.06.2019	Profilwoche mit Schullandheimaufenthalt alle Klassen 7
03.06.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 5
04.06.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 6
04.06.2019 08:30	Hauptschule Schulfremdenprüfung Politische und wirtschaftliche Bildung (Nachtermin 28.6.2019)
04.06.2019 10:00	Klasse 10: Letzter Termin für Abgabe der schriftlichen FūKom-Dokumentation
05.06.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 8
05. - 17.06.2019	Schüleraustausch Shizukuishi - Besuch in Japan
06.06.2019	Gemeinsame Klassenarbeit Mathematik Klasse 9
11. - 21.06.2019	Pfingstferien
24.06.2019	Erscheinungstermin Blickpunkt Nr. 49
26.06. - 03.07.2019	Fächerübergreifende Kompetenzprüfung und mündliche Prüfungen an der HGR
08. - 12.07.2019	Studienfahrten Klassen 10 (8.7. - 12.7.2019; 10a:BD/PI, 10b: GE/LM; 10c:ST/NE; 10d: MO/PI; 10e: WI/EB)
08. - 12.07.2019	Berufsberatung Herr Bender (Einzelberatung Klasse 8 und Klasse 9 nach Plan)
10.07.2019 16:00	Musicalfahrt Klassen 5e und 6e (Anastasia, Stuttgart)
17.07.2019 18:00	Preisverleihung Kreative Köpfe
18.07.2019 18:00	Abschlussfeier Klasse 10
19.07.2019 19:00	Musical "Oliver!" - Premiere
20.07.2019 19:00	Musical "Oliver!" - 2. Aufführung
21.07.2019 19:00	Musical "Oliver!" - 3. Aufführung
22.07.2019 08:00	Sporttag Bike & Run (keine Jahresausflüge möglich)
22.07.2019 19:00	Musical "Oliver!" - 4. Aufführung
23./25.07.2019	Möglicher Termine für Jahresausflüge
Mi 24.07.2019 00:00	Zeugnisausgabe
26.07.2019 12:30	Letzter Unterrichtstag vor den Sommerferien (der Unterricht endet nach der 4. Stunde)
29.07. - 10.09.2019	Sommerferien - Bitte beachten: geänderter Termin im Vergleich zu den letzten Jahren!!!
Mi, 11.09.2019 09:00	Schuljahr 2019/20: Unterrichtsbeginn für die Klassen 6 bis 10

Ferien & Beurlaubungen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Eltern die Ferien ihrer Kinder verlängern, um früher in den Urlaub fahren zu können oder länger bleiben zu können. Nach der Schulbesuchsverordnung können Ferien grundsätzlich nicht verlängert werden. Eine eigenmächtige Ferienverlängerung ist also kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Alle Ferientermine sind so rechtzeitig bekannt (siehe Ferienplan für das Schuljahr 2018/19 auf der vorhergehenden Seite), dass entsprechend geplant werden kann.

Sollte in besonderen Ausnahmefällen eine Befreiung vom Unterricht notwendig sein, muss dies **rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung beantragt und** entsprechend begründet werden.

Vorschau

HGR-Blickpunkt Nr. 49

Der nächste HGR-Blickpunkt wird voraussichtlich am 24. Juni 2019 erscheinen. Redaktionsschluss ist am 7. Juni 2019. Beiträge, die im HGR-Blickpunkt Nr. 49 erscheinen sollen, bitte bis zu diesem Tag in elektronischer Form bei der Schulleitung vorlegen.

Impressum

Herausgeber: Hermann-Greiner-Realschule Neckarsulm
Steinachstraße 70
74172 Neckarsulm
07132/382280
sekretariat@hgr-nsu.de
www.hgr-nsu.de

V.i.S.d.P.: Schulleitung

Redaktionsschluss: 1.3.2019

Auflage: 1000 Stück

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel wurden von der Schulleitung verfasst.